

Zeitschrift: Fotointern : digital imaging

Herausgeber: Urs Tillmanns

Band: 4 (1997)

Heft: 18

Rubrik: Aktuell

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Canon: Erste digitale Videokamera mit Wechselobjektiven

Canon stellte die digitale Videokamera DM-XL 1 vor, die mit drei CCD-Chips und weiterentwickeltem optischem Bildstabilisator funktioniert und auf die Verwendung von Wechselobjektiven ausgelegt ist. In der Grundausrüstung wird die XL 1 mit einem 16fachen Zoomobjektiv geliefert, das digital auf 32fach ausgedehnt werden kann.

Die XL 1 besitzt ein neues Objektivbajonett, für das eine Reihe spezieller XL-Objektive in Vorbereitung ist. In den kommenden Monaten wird Canon das Programm mit einem 3fachen Superweitwinkel-Zoom einleiten. Darüber hinaus ist ein 1,6fach-Extender sowie EF-Adapter für Kleinbildobjektive in Vorbereitung.

Zur technischen Ausstattung gehören drei Aufnahmeprogramme, Belichtungs-Programmautomatik, manuelle Steuerung, Zebrastreifen-Fehlbelichtungswarnung und verschiedene Einstellungen für den Weissabgleich. Das kompakte Magnesium-Gehäuse der XL 1 hat trotz ihres geringen Gewichts die zwanzigfache Stabilität herkömmlicher Camcorder.

Die XL 1 ist eine Dreiechips-Kamera: Jeweils ein 1/3"-Chip ist den Primärfarben Rot, Grün und Blau zugeordnet. Zur Steigerung von Auflösung und Empfindlichkeit findet in der XL 1 die sogenannte Pixel-Shift-Technik Anwendung. Zunächst haben die Pixel zur Steigerung der Empfindlichkeit eine grösse Fläche. Normalerweise

bedeutet eine Vergrösserung der Pixelfläche, dass nur weniger Pixel auf dem 1/3"-Chip Platz finden – und weniger Pixel bedeuten geringere Auflösung. Pixel-Shift löst dieses Problem durch eine horizontale Verschiebung des grünen Chips um einen halben

rechtsäugige Betrachtung einstellbar ist. In der Betriebsart «Sportsucher» wird das Sucherbild für die Betrachtung aus einem gewissen Abstand an den Sucherausblick verlagert.

Für Tonaufzeichnung stehen drei verschiedenen Optionen aus dem DV-For-

bildkamera lassen sich über 500 Bilder (über 800 in der Betriebsart LP) auf einem Band unterbringen. Die Kamera zeichnet dabei jedes Stehbild etwa sechs Sekunden lang auf. In dieser Zeit steht das Tonaufnahmesystem für Kommentare zur Verfügung.



Pixelschritt. Darüber hinaus werden die Pixel elektronisch in vertikaler Richtung verschoben. So erreicht die XL1 mit einem Drittel weniger Pixeln (320'000 pro Chip) eine höhere Auflösung als andere Videokameras.

Zur Bildstabilisierung werden die Kamerataschungen mit Gyro-Sensoren ermittelt. Die so gewonnenen Daten werden dann zur Steuerung des in das Objektiv integrierten Vari-Angle-Prismas benutzt, das die Bildstrahlen entsprechend ablenkt.

Die XL1 hat einen Farbsucher mit 180'000 Pixeln, der für links- oder

mat zur Verfügung: 16-Bit-Ton mit 48 kHz in zwei Kanälen, 12-Bit-Stereoton 1 (32 kHz, je 2 Kanäle) für Originalton und Zusatzvertonung und 12-Bit-Stereoton 1 plus Stereo 2 (32 kHz) in vier unabhängigen Kanälen.

Als Besonderheit bietet die XL1 drei verschiedene Aufzeichnungsverfahren: der Normal Movie Mode für normale Video-Aufnahmen, der Frame Movie Mode mit Aufzeichnung von 25 Vollbildern in der Sekunde für extrem scharfe «freeze»-Aufnahmen und der Photo Mode für digitale Stehbilder. Beim Einsatz der XL1 als digitale Steh-

Mit dem Canon EOS Speedlite 380EX kann die XL1 auch mit Blitz verwendet werden.

Die XL 1 ist für das Mini-DV-Format konstruiert und kann über einen S-Video oder Video- und Stereo-Audioanschluss an jeden normalen Video-Monitor angeschlossen werden. Mit den Funktionen DV In und DV Out kann die XL1 Bilder über die DV-Buchse (nach IEEE 1394) an einen DVC-Video-recorder oder Computer übermitteln bzw. von diesem empfangen.

Canon (Schweiz) AG, 8305 Dietlikon, Tel.: 01/835 61 61, Fax: 01/835 65 26

Das Original*



*Der Erfinder einer wegweisenden Gerätegeneration



Seit über 20 Jahren ist die Firma Leonhard Richter führend im Bau von Studioblitzgeräten, Scheinwerfern, Spotlights, Frontprojektoren, Reflektoren in verschiedenen Größen und Formen, Wabengittern, Filterhaltern mit Abschirmklappen, Windmaschinen und Deckenschieneneinrichtungen. Für mehr Komfort und höhere Produktivität im Studio.



Ergänzend zum Richter Studioprogramm bieten wir Softboxen von CHIMERA an, dem Hersteller Nummer Eins in den USA. Für weiches Licht. Passend für alle Marken.

Modernste Technik zu unschlagbaren Preisen.
Verlangen Sie unser Angebot

LÜBCO
Company AG/SA

5632 Buttswil, Tel. 056 664 38 38, Fax 056 664 52 22



EPSON macht mehr aus Ihren Fotos

Früher kam die Vergrösserung als Abzug aus dem Labor.
Heute kommt sie aus dem neuen EPSON Stylus Photo-Drucker.

EPSON Photo Studio

Mit dem EPSON Photo Studio wird Ihr PC oder MAC zum Fotolabor. Die Geräte dieser Komplettlösung sind optimal auf einander abgestimmt und garantieren ein professionelles und brillantes Arbeiten. Das EPSON Photo Studio umfasst den EPSON Stylus Photo-Drucker, Filmscanner, Flachbettscanner sowie die Digitalkamera EPSON Photo PC 600.



EPSON Stylus Photo
Fr. 998.-
Referenzpreis inkl. MWST
Das persönliche Fotostudio

Auch als Normal-Drucker einsetzbar.

EPSON Stylus Photo-Drucker

Der neue EPSON Stylus Photo druckt Fotos in den unterschiedlichsten Formaten bis A4 bzw. bis 20 x 28 cm – mit der immer gleichen, einzigartigen Brillanz – ganz gleich, ob die Daten auf der Festplatte über den Filmscanner, den Flachbettscanner oder die digitale Kamera eingelesen wurden. Dank Piezo-Technologie und sechs Druckfarben liefert er kräftige, leuchtende Farben und brilliert auch bei Pastell- und Hauttönen. Und mit der im Lieferumfang enthaltenen Bildbearbeitungssoftware LivePix können Sie noch mehr aus Ihren Fotos herausholen. Sie ermöglicht es Ihnen, z. B. Farben zu optimieren, Hintergründe zu verändern, den Kontrast zu verbessern und vieles mehr.

Bitte senden Sie mir weitere Produktinformationen.

Name _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Excom AG, Moosacherstrasse 6, Au, 8820 Wädenswil
Info-Service: d 01 / 782 25 13, f 021 / 621 92 20
Telefon 01 / 782 21 11, Fax 01 / 781 13 61

Internet: www.excom.ch

EPSON
TECHNOLOGIE, DIE ZEICHEN SETZT.

Neues System für Tintenstrahldruck

Kodak präsentierte ein neues System für den grossformatigen Tintenstrahldruck, das neuartige Tinten, Folien und Papiere mit der Hardware und Software kombiniert. Dieses umfangreiche Angebot eignet sich für die Herstellung hochwertiger grossformatiger Tintenstrahldrucke.



im Bereich Foto, Grafik sowie Display und erfüllt die vielfältigen Anforderungen beim Druck von grossformatigen Displays für den Einsatz im Außen- und Innenbereich sowie für die Pro-

duktion von Posters, Banners, Charts und Verpackungen. Das Kodak Large Format Printing System mit der patentierten Pigment-Tintentechnologie umfasst zwei Large Format Printer für 107 oder 152 cm Breite und neuartige Photo Grade Materialien für Pigmenttinten.

Um Aufträge für grossformatige Drucke für den Innen- und Außenbereich anbieten zu können, mussten die Dienstleister bislang entweder sowohl ein «Indoor»- als auch ein «Outdoor»-Tinten-Set am Lager halten oder zwei Drucker einsetzen.

Mit dem neuen Kodak Professional Grossformat-Tintenstrahldrucker-System können Dienstleister einen Drucker für beide Anwendungen verwenden, da die neuen Tinten sowohl für Innen- als auch für Außenanwendungen geeignet sind. Sie basieren auf ultrafeinen Pigmentpartikeln, die zehnmal kleiner sind als vergleichbare Tinten im Markt und eine breite Palette an lebendigen Farben ermöglichen.

Kodak SA, 1007 Lausanne,
Tel.: 021/619 71 71, Fax: 021/619 72 13

Preisgünstiger Reprokit von Kaiser

Mit dem neuen «reprokid» hat Kaiser ein preisgünstiges Reprogerät auf den Markt gebracht, ohne jedoch auf seinen gewohnten Qualitätsanspruch zu verzichten.

Mit Grundbrettmassen von 38 x 32 cm, einer Säulen Höhe von ca. 60 cm bei einem Säulenquerschnitt von nur 2 x 2



cm dürfte klar sein, dass dieses Reprostativ in erster Linie für Sucher- und Kleinbild-Spiegelreflexkameras bis zu einem Gewicht von 1000 g konzipiert ist. Vor allem mit den kompakten APS- und Digitalkameras harmo-

niert «reprokid». Grundsätzlich ist bei der Verwendung von Sucher- und Digitalkameras darauf zu achten, dass Aufnahmestände von 50 cm oder weniger einzustellen sind. Beim geringen Gewicht der kompakten Digitalkameras bietet das neue Reprostativ ausreichend Stabilität. In Verbindung mit diesen Kameras, die fachbezogen beispielsweise auch bei Sachverständigen und Gutachtern in der Industrie, in Forschung und Lehre oder der Bildkommunikation eingesetzt werden, erschließt sich «reprokid» diesen professionellen Anwendungen, wenn es sich um die Aufnahme kleinerer Objekte oder für den Flachbettscanner ungeeigneter Vorlagen handelt.

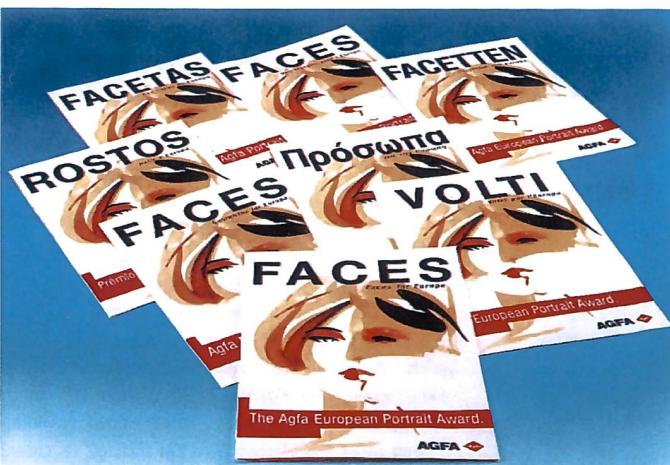
«reprokid» wird mit einer einfachen Beleuchtungseinrichtung geliefert, die am Grundbrett montiert wird und über zwei E-27-Einschraubfassungen für Lampen bis 250 Watt verfügt. Die Verwendung anderer geeigneter Beleuchtungseinrichtungen aus dem umfangreichen Kaiser-Programm ist möglich.

Lübc Company AG, 5632 Buttwil,
Tel.: 056/664 38 38, Fax: 056/664 52 22

Agfa fördert die Porträtfotografie

Neue Impulse für die Porträtfotografie in Europa sind das Ziel von Agfa mit dem «European Portrait Award – Faces, Gesichter für Europa». Mit der Ausschreibung in elf europäischen Ländern sollen die professionellen Porträtfotografen dazu ermutigt werden, sich der internationalen Konkur-

Hochzeitsfotografie und allgemeines Porträt (freie Interpretation, Einzel- und Gruppenporträt). Den europäischen Finalisten winken in beiden Kategorien jeweils für den ersten Platz ein Geldpreis von DM 7'500.– und DM 5'000.– für den Zweitplazierten. Die europäische Jury setzt sich



renz zu stellen und Anregungen für die eigene Arbeit zu erhalten. Mit ihrem Engagement will Agfa einen Beitrag für die professionelle Porträtfotografie leisten, die durch diese wichtige internationale Auszeichnung weiter gestärkt und angemessen gewürdigt wird. Nach nationalen Vorausscheidungen in den Teilnehmerländern, so auch in der Schweiz, werden die Landessieger im Juni 1998 zu einer Galaveranstaltung in Brüssel eingeladen, bei der die Preisträger im feierlichen Rahmen bekanntgegeben werden. Der Wettbewerb erfolgt in zwei Kategorien:

als internationales Gremium aus Fotografen, Fachpresse und Vertretern von Agfa zusammen.

Einsendeschluss für die Vorausscheidung in der Schweiz ist der 31. Dezember 1997. Teilnahmeberechtigt sind alle Fotografinnen und Fotografen, die sich beruflich mit der Porträtfotografie auseinandersetzen. Aus allen Einsendungen wählt eine Jury die 20 besten Arbeiten aus. Daraus ergeht eine Nomination der drei Erstplazierten für die europäische Endausscheidung. Agfa-Gevaert AG, 8600 Dübendorf, Tel.: 01/823 71 11, Fax: 01/823 72 11

Hasselblad: Neue Weltraumkameras

Im Mai dieses Jahres konnte sich Hasselblad erneut über einen weiteren grossen Auftrag der NASA im Wert von fast drei Millionen schwedischen Kronen freuen. Dieser umfasste dreissig 203FE Kameras, die mit den Objektiven Distagon FE 2.8/50 mm, Planar FE 2/110 mm oder den Tele-Tessaren FE 4/250 mm bzw. 350 mm, Reflexsucher und Winder ausgerüstet waren. Die Kameras bauen auf der Standard-Version auf, doch wurden einige Änderungen vorgenommen, um sie den harten Bedingungen anzupassen, mit denen die Astronauten im «Vakuum des Universums» konfrontiert sind.

Abgesehen von den strengen Qualitätskontrollen bei Hasselblad mussten diese Kameras den strengen EVA-Bestimmungen (EVA = Extra Vehicular Activity) entsprechen. Wegen der enormen Temperaturunterschiede waren besondere Materialien erfor-

derlich, zum Beispiel durften keine Plastikteile verwendet werden, der Kunstlederbezug wurde durch einen Metallüberzug ersetzt und als Schmiermittel wurde «Molycote» eingesetzt, ein besonderes Material, das im Vakuum nicht verdampft.

Die Zusammenarbeit zwischen der NASA und Hasselblad begann 1962, als eine Standard-Hasselblad-Kamera in einem Fotogeschäft gekauft und in den Weltraum mitgenommen wurde. Seitdem war Hasselblad bei allen amerikanischen bemannten Raumflügen und Mondlandungen dabei.

Pentax 645N erst im März 1998

Die in der letzten Ausgabe angekündigte Pentax 645N mit Autofokus soll erst im März 1998 auf den Markt kommen. Wir verschieben deshalb die Berichterstattung auf diesen Termin.

George Reinhart gestorben

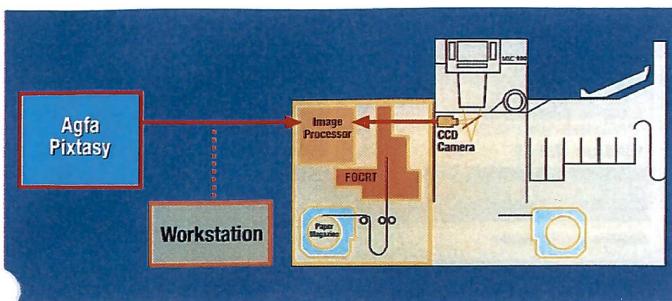


George Reinhart (1942-1997) ist am 28. Oktober 1997 kurz vor seinem 55. Geburtstag an einem Herzversagen gestorben. Damit verlieren das Fotomuseum Winterthur, der Scalo Verlag (Zürich), Rialto/Screen (Zürich) und die Volkart Stiftung (Winterthur) einen Freund, engagierten Partner und grosszügigen Förderer. George Reinhart hat sich in den vergangenen 20 Jahren in einer Weise für das Kulturerbe in unserem Land eingesetzt, wie das selten der Fall ist. Viele Filmprojekte, Musikproduktionen, literarische Werke, Foto- und Kunstabücher und in jüngster Zeit die Gründung des Fotomuseums Winterthur wären ohne seine Mitarbeit, grossherzige Offenheit, präzisen Ratschläge und ohne seine finanziellen Beteiligungen nicht möglich gewesen.

Agfa Minilab wird digital

Auf der PMA in London stellte Agfa die neue Digital Print Unit (DPU) für die Minilabs Agfa MSC 100 und MSC 200 vor. Damit werden die Agfa Minilabs MSC 100 und MSC 200 zu hybriden Geräten mit zwei Printtechnologien. Zusätzlich zur optischen Belichtung vom Negativ können nun auch digitale Bilddaten auf Fotopapier ausbelichtet werden. Den Minilab-Betreibern wird damit eine noch grössere Angebotsvielfalt im Bilderge-

werten, ausbelichtet werden, werden sie zunächst zur Zwischenspeicherung an den Image-Prozessor übertragen. Sobald das MSC in den digitalen Printmode umgeschaltet wird, beginnt die DPU mit der Ausbelichtung. Grundsätzlich können an die Agfa DPU verschiedene Bildbearbeitungsstationen angeschlossen werden. Die Datenübertragung erfolgt über eine Standard-Ethernet-Schnittstelle und wird durch eine massge-



schäft ermöglicht. Die DPU ist nachrüstbar und besteht im wesentlichen aus folgenden Komponenten: einem FOCRT-Belichter mit 300 dpi Auflösung, einem Image-Prozessor und einem zweiten Papiermagazin. Das maximale Bildformat beträgt 20 x 30 cm bzw. DIN A4.

Im optischen Printmode belichten Agfa MSC 100 und MSC 200 mit bewährter TFS-Technologie direkt vom Negativ. Die DPU übernimmt in diesem Mode die Funktion eines Inline-Indexprinters, mit dem im Anschluss an jeden Bildauftrag ein Indexprint auf Fotopapier belichtet werden kann.

Sollen digitale Bilddaten, die zuvor auf einem externen Rechner bearbeitet

schniederte Transfer-Software für Windows NT, Windows 95 und Macintosh unterstützt.

Für den besonders einfachen Einstieg in die digitale Bildbearbeitung stellt Agfa in London zusätzlich den Prototyp der Bildbearbeitungsstation Agfa Pixtasy vor. Sie besteht aus einer Workstation mit dem Flachbettscanner Agfa Arcus 11, PC und Touchscreen-Monitor sowie der Bildbearbeitungssoftware Agfa Pixtasy 1.0. Als zusätzliche Optionen können z.B. ein Dia-Scanner, ein Zip-Laufwerk oder auch ein Lesegerät für Speicherkarten digitaler Kameras angeschlossen werden.

Agfa-Gevaert AG, 8600 Dübendorf, Tel.: 01/823 71 11, Fax: 01/823 72 11

Ugra: Kurs über Digitalfotografie

Am 10. Dezember 1997 veranstaltet die Ugra (Verein zur Förderung wissenschaftlicher Untersuchungen in der grafischen Industrie) einen Kurs über digitale Fotografie. Die wichtigsten Themen sind: «Die Anforderungen der Druckindustrie an die digitale Fotografie» und praktisches Arbeiten mit verschiedenen Digitalkameras. Der Kurs findet an der EMPA in St. Gallen statt und kostet Fr. 450.–. Anmeldungen Ugra-Sekretariat, Frau L. Brunner, Tel. 071/274 74 43.



Tokina AF 4,5-6,7/35-300 mm

Ilford bereit zum Verkauf

International Paper, derzeitige Inhaberin der Ilford, informierte über signifikante Fortschritte bei ihrem Deinvestitionsprogramm der Imaging Products Division einschliesslich einer definitiven Vereinbarung, das Anchor Chemikaliengeschäft an Fuji Hunt Photographic Chemicals Inc. zu verkaufen, ohne jedoch die Bedingungen zu veröffentlichen.

In der gleichen Ankündigung bestätigte International Paper, dass sie mit der englischen Investmentfirma Doughty Hansen & Co. betreffend des möglichen Verkaufs der Ilford Exklusivverhandlungen aufgenommen hat. Doughty Hansen & Co. ist die grösste private Investmentfirma in Europa mit Niederlassungen in London, Frankfurt und Stockholm. Sie ist spezialisiert auf Investitionen in und Weiterentwicklungen von marktführenden Unternehmen im nordeuropäischen Raum. In den vergangenen zehn Jahren hat Doughty Hansen & Co. 30 Firmen mit einem Gesamt-Unternehmenswert von ca. 12.5 Milliarden Schweizerfranken erworben. Ihr Ziel ist, die Investitionen in Partnerschaft mit den lokalen Geschäftsleitungen so zu rentabilisieren, dass den Investoren durch erfolgreiche Börsennotierungen ein attraktiver Ertrag in Aussicht gestellt werden kann.

Der mögliche Eigentumswechsel folgt einem Halbjahresergebnis von Ilford, das trotz ungünstiger Wechselkursverhältnisse erfreulich stark war. Sofern erfolgreich, wird es der Erwerb der Ilford erlauben, seine ambitionären neuen Produktentwicklungsprogramme fortzusetzen, wie zum Beispiel die in Fribourg hergestellten Inkjet Produkte Ilfopix und Archiva, die neuen Farbmateriale für Digitalvergrösserer sowie neue Schwarzweiss-Produkte, von denen zwei kürzlich Auszeichnungen der internationalen Fachpresse (TIPA und EISA) erhielten.

Gretag Minilab mit Kodak SM Prozess

Gretag präsentierte auf der PMA in London neue Modelle der Master Lab Minilab-Reihe, die für den neuen SM Prozess und die Low Volume Thin Tank-Technologie von Kodak konzi-

piert sind. Diese weisen den Vorteil auf, dass die einzelnen Bäder direkt aus dem Konzentrat regeneriert werden können, ohne dass Chemikalien vorher gemischt werden müssen. Daraus ergeben sich reduzierte Fehlerquellen, geringere Regenerierungsräten und niedrigere Verdunstungsraten.



Neue Komponenten, die jeweils der aktuellsten technischen Entwicklung Rechnung tragen, können problemlos in bereits aufgestellte Geräte integriert werden. Das gilt auch für die neue SM Chemie und die LVTT-Technologie in Form eines Aufrüstkit.

Die Master Flex Minilabs von Gretag Imaging zeichnen sich nicht nur durch einen geringen Platzbedarf von nur 1,2 m² aus, sondern ermöglichen dabei eine gegenüber den bewährten Gretag Imaging Minilabs, Master Lab Plus und Master One deutlich gestiegerte Kapazität von bis zu 40 Kleinbildfilmen (24 Aufnahmen) pro Stunde.

Gretag Imaging AG, 8105 Regensdorf Tel. 01/842 11 11, Fax 01/842 21 00

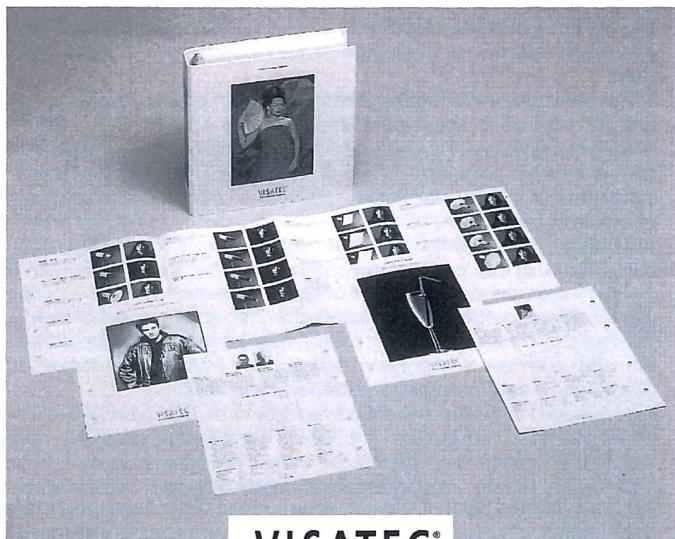
Von 35 auf 300 in 10,1

Ob Sie mit Canon, Minolta, Nikon oder Pentax AF fotografieren, mit dem neuen 35-300-mm-Zoom von Tokina haben Sie die Situation schneller im Griff. In einem strapazierfähigen Metallgehäuse von nur 10,1 Zentimeter Länge bietet dieses besonders vielseitige Objektiv eine profitable Hochleistungsoptik zu einem auch für Amateure attraktiven Preis: Fr. 760.–.

Tokina

Gujer, Meuli & Co., Schöneggstrasse 36, 8953 Dietikon, Tel. 01 745 80 50, Internet: www.access.ch/gmc

VISATEC Portfolio Das Handbuch zum System.



VISATEC®
For Creative Imaging.

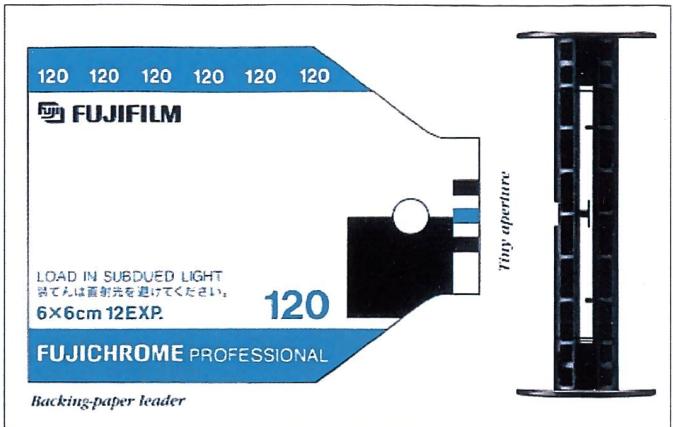
Im Portfolio zeigen Fotografen aus unterschiedlichen Bereichen, mit Schwerpunkt «People-Fotografie». Aufnahmbeispiele mit VISATEC. Jedes Bild ist mit technischen Daten, schematischen Angaben des Aufbaus, der Information über verwendete Lichtformer und Zubehör ergänzt. Dazu werden die einzelnen Elemente des VISATEC Systems vorgestellt und die Beleuchtungseffekte der einzelnen Lichtformer und des Zubehörs anhand vergleichbarer Aufnahmesituationen gezeigt.

Das VISATEC Portfolio erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.

Fuji erfindet den Rollfilm neu

Wenig Komfort beim Rollfilm einlegen boten die bisherigen 120er- und 220er-Spulen. Das Schutzpapier glitt leicht aus dem Spulenschlitz und machte einen zweiten Versuch nötig.

Weiter verfügt das Fuji «Easy Loading System» über einen Barcode, der auf dem Klebband zwischen Schutzpapier und Film angebracht ist. Der Barcode stoppt den Filmtransport beim ersten



Fuji hat nun die Rollfilmspule im Spulenschlitz mit einer Nocke und das Schutzpapier mit einem Loch versehen, so dass die Papierzunge beim Hineinschieben im Spulenkern hält. Mit dem neuen Fuji «Easy Loading System» wird das Filmenlegen bei Rollfilmkameras wesentlich vereinfacht, weil der Film nicht mehr aus der Spule rutschen kann, und der Film immer präzise und gerade aufgespult wird.

Bildfenster und teilt der Kameraelektronik mit, welcher Filmtyp eingelegt ist. Kameras mit Barcode-Leser werden ab 1998 auf den Markt kommen.

Die Fuji-Farbfilme sind ab sofort und die Schwarzeissfilme ab nächstem Jahr mit dem «Easy Loading System» versehen. Fuji ist zur Zeit mit anderen Filmherstellern zwecks Übernahme des Systems für andere Filmmarken im Gespräch.

Sie suchen? – Wir liefern!

STUDIOBEDARF

- ELINCHROM Studioblitzgeräte, Schmid AG, 5036 Oberentfelden, Tel. 062-737 44 44
- FOBA, Schmid AG, 5036 Oberentfelden, Tel. 062-737 44 44
- HAMA, HASSELBLAD, BOWENS, Beeli AG, Industriestrasse 1, 8117 Fällanden, Tel. 01-825 35 50
- MULTIBLITZ, Ott + Wyss AG, 4800 Zofingen, Tel. 062-746 01 00
- MUSCH, Perrot AG, 2501 Biel, Tel. 032-329 10 60
- ROLLEI, Ott + Wyss AG, 4800 Zofingen, Tel. 062-746 01 00
- ebz eichenberger electric ag Kunst- und Tageslichtleuchten 8008 Zürich, Tel. 01-422 11 88
- MANFROTTO, VISATEC, NOBLEX PANOKAMERAS, LEUCHTPULTE, STUDIOZUBEHÖR uvm, LIGHT+BYTE, 8047 Zürich, Tel. 01-493 44 77

DIGITAL IMAGING

- PHASE ONE, SINAR/LEAF, Schmid AG, 5036 Oberentfelden, Tel.: 062-737 44 44
- AGFA, POLAROID, SCANNER, LICHT ETC. LIGHT+BYTE, 8047 Zürich Tel. 01-493 44 77
- TYPON AG, Dammstrasse 26, 3400 Burgdorf, Tel. 034-420 77 11
- DICOMED, INTERSYSTEM IMA-GING GMBH, Tel. 091/ 600 00 11

LABORBEDARF

- JOBO, Ott + Wyss AG, 4800 Zofingen, Tel. 062-746 01 00
- DE VERE, Ott + Wyss AG, 4800 Zofingen, Tel. 062-746 01 00
- RODENSTOCK, Ott + Wyss AG, 4800 Zofingen, Tel. 062-746 01 00
- PLANISTAR, Ott + Wyss AG, 4800 Zofingen, Tel. 062-746 01 00
- THERMAPHOT, Ott + Wyss AG, 4800 Zofingen, Tel. 062-746 01 00
- METEOR, Ott + Wyss AG, 4800 Zofingen, Tel. 062-746 01 00
- TETENAL, Ott + Wyss AG, 4800 Zofingen, Tel. 062-746 01 00
- IDEEREAL AG, Rötelstrasse 33, 8057 Zürich, Tel. 01-364 34 30

LABORARBEITEN

- COLOR-LINE AG, Sittertalstr. 43, 9014 St.Gallen, Tel. 071-28 73 70
- BLACK-BLANC, Weinbergstr. 135, 8006 Zürich, Tel. 01-361 80 52
- ZUMSTEIN Color- und SW-Fachlabor, 3001 Bern, Tel. 031-302 24 55
- Farbfotolabor GUBLER, 8560 Märstetten, Tel. 072-28 10 10

VERSCHIEDENES

- SEITZ PANORAMAKAMERAS Seitz Phototechnik AG, 8513 Lustdorf Tel. 052-376 33 53, Fax 052-376 33 05
- SCUBA-SHOP AG, Unterwasser-Gehäuse, 5000 Aarau, T: 062-822 17 45

● Passepartouts, viele Farben!
Jeder Ausschnitt. Will's Rahmen
Tel. + Fax 031-971 44 69

LABORTASCHE

- Kieser (Schweiz) AG, 5600 Lenzburg, Tel.: 062-891 88 51

RENT-SERVICE

- HAMA, HASSELBLAD, BOWENS, Beeli AG, Industriestrasse 1, 8117 Fällanden, Tel. 01-825 35 50
- BRONCOLOR, AKKUBLITZ, PANOKAMERAS, EISWÜRTEL, WIND, HINTERGRÜNDE, ETC. LIGHT+BYTE, 8047 Zürich, Tel. 01-493 44 77

REFERENZ & GRAUKARTEN

- A.W. Schneider, Foto- und Computer-Shop, 8570 Weinfelden
Tel. + Fax 071-622 32 65

SERIENFOTOS

- C. Seltrecht, SW-Serienkopien, Museumstrasse 4, 9004 St. Gallen, Tel. 071-244 74 71

BARYT-VERARBEITUNG

- SCHALCH+KÜTTEL, S/W-Fotolabor, Grüneckstrasse 54, 8554 Müllheim, Tel. 052-763 10 72
- Zwei Zeilen im Liefernachweis kosten Sie für ein Jahr nur Fr. 450.– und drei Zeilen kosten nur Fr. 550.–

Impressum

FOTOintern erscheint alle zwei Wochen, 20 Ausgaben pro Jahr.

Herausgeber: Urs Tillmanns

Verlag, Redaktion:

Edition text&bild GmbH,
Postfach 1080, 8212 Neuhausen 1,
Tel. 052 675 55 76, Fax 052 675 55 70

Redaktion: Romano Padeste

Administration: Susanne Deana

Buchhaltung: Sybille Begero

Produktion: text&bild, Neuhausen

Graph. Konzept: Fijan & Partner

Anzeigenberatung: Poly Service,

Katharina Baumgartner

Obstgartenstr. 3, 8703 Erlenbach

Tel. 01 915 23 92, Fax 01 915 13 30

Redaktionelle Mitarbeiter:

Adrian Bircher, Peter Doeberl, Rolf Fricke (Rochester), Thomas Heisner (San Francisco), Miro Ito (Tokio), C. Sanders (Hongkong), Hans-Rudolf Rinderknecht, René Schlachter, Marcel Siegenthaler, Roland Stangl, Volker Wachs.

Abonnemente: AVD DRUCK,

Sulzstrasse 10, 9403 Goldach,

Tel. 071 844 91 52, Fax 071 844 95 11

Jahresabonnement: Fr. 48.–

Ermäßigungen für Lehrlinge und

Mitglieder SVPG, ISFL und SFV.

Druck: AVD DRUCK, 9403 Goldach

Rechte: © '1997. Alle Rechte bei

Edition text&bild GmbH

FOTOintern ist Mitglied der

TIPA TECHNICAL IMAGE PRESS ASSOCIATION

zef-Lotterie: Weltreise zu gewinnen

Das zef, Zentrum für Foto Video EDV, führt eine Lotterie durch, bei der eine Reihe attraktiver Preise zu gewinnen sind.

Mitmachen ist einfach: Bestellen Sie bis spätestens 16. Januar 1998 per Post, Fax oder E-Mail die gewünschte Anzahl Lose à Fr. 10.-. Bei der Bestellung von zehn Losen erhalten Sie ein elftes gratis. Die Lose werden mit Rechnung zugestellt. Die Ziehung findet öffentlich an der SVPG-Generalversammlung am 25. Januar 1998 statt. Die Gewinner werden in FOTOintern veröffentlicht.

Mitmachen können alle Mitarbeiter von Fotofachgeschäften, Fachfotografen, Lieferanten der Fotobranche – ein kleiner Kreis also, der eine hohe Gewinnchance garantiert.

Das sind die Preise:

1. Preis: Weltreise für zwei Personen im Wert von Fr. 8'000.-
2. Preis: 1 Nikon F5 im Wert von 5'000.-
3. Preis: 1 Piaggio-Roller «Zip Base 50» im Wert von Fr. 3'000.-
4. Preis: 1 Olympus Camedia C-1400L, im Wert von Fr. 2'290.-
5. Preis: 1 Städteflug im Wert von

Fr. 1'500.-
6. Preis: 1 Canon Ixus Gold im Wert von Fr. 998.-

7. Preis: 1 Städteflug im Wert von Fr. 900.-

8. Preis: 1 Kodak DC-25 im Wert von Fr. 750.-

9. Preis: 1 Swarovski Habicht 8x20B mit Etui, im Wert von Fr. 728.-

10. Preis: 1 Städteflug im Wert von Fr. 700.-

11. – 13. Preis: je 1 Agfa ePhoto 307, im Wert von Fr. 625.-

14. Preis: 1 Leica Z2X mit Etui im Wert von Fr. 549.-

15. Preis: 1 Pentax Efina im Wert von Fr. 448.-

16. – 30. Preis: je 1 Minolta Fernglas 6x18 im Wert von Fr. 348.-

Der Reingewinn der zef-Lotterie ist für die Errichtung einer Galerie im zef bestimmt, in der allen Fotoschaffenden die Möglichkeit geboten wird, ihre Arbeiten einem breiten Publikum zugänglich zu machen.

Informationen und Kontaktadresse für Losbestellungen:

zef Zentrum für Foto Video EDV, 6266 Reidermoos, Tel.: 062/758 19 56, Fax: 062/758 13 50, E-Mail: zef@reiden.ch

Filter für intensiveres Rot

Der neue B+W Redhancer-Filter 491 verstärkt die Intensität und Ausdrucksstärke rötlicher Motivelemente und Farbstimmungen von Orange über



Rot bis in die Brauntöne, z.B. bei Herbstmotiven. Dadurch werden Brillanz und Farbkontrast eindrucksvoll gesteigert.

Dabei handelt es sich nicht um eingefärbtes Glas, sondern um eine spezielle chemische Zusammensetzung des optischen Glases, die nur für den roten Spektralbereich wirksam ist. In Kombination mit einem Polfilter können diese Eigenschaften noch effektiver genutzt werden. Insbesondere bei Aufnahmen auf Diafilm entfaltet der B+W Redhancer-Filter 491 seine volle Wirkung.

Lieferbar ist der neue Filter in allen gängigen Größen von 49 bis 77 mm Durchmesser, ab Fr. 48.50. Ott+Wyss AG, 4800 Zofingen Tel.: 062/746 01 00, Fax: 062/746 01 46

Adventskalender im Internet

Am 1. Dezember startet Fujifilm ein attraktives Gewinnspiel nach dem Vorbild des Adventskalenders: jeden Tag ein neues Türchen. Getreu dem Motto «Advanced Advent» befindet sich dahinter jeden Tag ein Produkt aus der Advanced Photo System Palette von Fujifilm. Um dieses Produkt gewinnen zu können, müssen die Teilnehmer des Gewinnspiels eine oder mehrere Fragen beantworten, die sich rund um APS drehen.

Das Lösungswort wird dann von den Teilnehmern per E-Mail eingesandt. Voraussetzung für die Teilnahme ist eine eigene E-Mail-Adresse. Aus den richtigen Einsendungen jedes Tages werden der oder die Gewinner ausgelost und am darauffolgenden Tag im Internet veröffentlicht.

Eine besondere Überraschung ist für den 3. Adventssonntag geplant. Hier dreht sich alles um Hella von Sinnen, die prominente verrückt-sympathische Leitfigur der aktuellen Werbekampagne von Fujifilm in Deutschland. Und für ganz besonders treue Besucher der Gewinnseite wird am Ende der Adventszeit ein Bonuspreis ausgelöst: Wer mindestens sechsmal mitgespielt hat, hat die Chance auf einen ganz besonderen Zusatzpreis...

Wer mitmachen möchte, findet das «Advanced Advent»-Gewinnspiel auf der Fujifilm Homepage unter: <http://www.fujifilm.de>.

Haben Sie FOTOintern aufmerksam gelesen?

Dann können Sie B+W Filter im Wert von Fr. 250.– gewinnen!

Notieren Sie auf dem Abschnitt, auf welchen Seiten Sie die zitierten Textstellen gelesen haben, und senden Sie den Coupon bis spätestens 26. Nov. 1997 ein, an FOTOintern, Postfach 1080, 8212 Neuhausen.

Foto 18/97

... steht auf Seite _____

... steht auf Seite _____

... steht auf Seite _____

Bea Wolfensberger aus

Dürnten ist Fotofachangestellte bei Foto Meli in Jona und glückliche

Gewinnerin der Fr. 100.–

Frage (Samsung-Runde).

Herzliche Gratulation.



Name: _____

Adresse: _____

PLZ/Ort: _____

Tel. g.: _____

Tel. p.: _____

Abteilungsleiter Digital Imaging Products **Nikon**

Das Umfeld

Nikon AG in Künzli, Kt. Zürich: Bei diesem weltbekannten Hersteller von optischen Geräten gewinnen Apparate für die digitale Bildverarbeitung kontinuierlich an Bedeutung.

Ihre Aufgabe

Als Abteilungsleiter sind Sie verantwortlich für den Verkauf der digitalen Bildverarbeitungsgeräte und führen ein Team von Aussendienstmitarbeitern. Zu Ihren Aufgaben gehören Aufbau und Pflege von Handelspartnern, aktiver Verkauf an Händler und Grosskunden, die Leitung und Rekrutierung von Mitarbeitern, administrative und organisatorische Tätigkeiten. Sie sind dem Direktor Schweiz unterstellt.

Ihr Background

Sie sind eine initiativ Persönlichkeit mit Führungserfahrung, Präsentationsgeschick und Verkaufstalent. Aus Ihrer bisherigen Managementtätigkeit und Verkaufserfahrung kennen Sie die Vertriebskanäle und Preisstrukturen im Informatik-Umfeld. Idealerweise haben Sie bereits Kenntnisse auf dem Gebiet der digitalen Bildverarbeitung. Die Pflege nationaler und internationaler Kontakte verlangt gute Sprachkenntnisse: Engl. in Wort und Schrift, Franz. mündlich, Ital. von Vorteil.

Wichtig für Sie

Es wird Ihnen eine unternehmerische Herausforderung und die Chance geboten, in einem rasch expandierenden Markt tätig zu sein; mit Ihren Erfolgen wächst auch Ihre Verantwortung.

Wie weiter?

Sind Sie interessiert? Dann senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen. Für weitere Auskünfte steht Ihnen Paul Brodmann gerne zur Verfügung, Tel. 01/284 11 11, Fax 01/284 11 22, Ref. 8302.



Basel Bern Genf Luzern Winterthur Zug Zürich

Computer Brainware Advisors
Unternehmensberatung und Stellenvermittlung
Beethovenstrasse 47, Postfach, 8039 Zürich
Internet Home Page: <http://www.cba.ch>

Mitglied VPS

